



**CDU**

CDU-Fraktion Bergkamen \* Rathausplatz 1 \* 59192 Bergkamen

CDU-Fraktion im Rat  
der Stadt Bergkamen

Herrn Bürgermeister  
Bernd Schäfer

Rathausplatz 1  
59192 Bergkamen  
Tel: (0 23 07) 965-495

im Hause

fraktion@cdu-bergkamen.de  
www.cdu-bergkamen.de/fraktion

Bergkamen, 06. Dezember 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

Bürozeiten  
Mo. - Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
Gespräche nach Vereinbarung

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen beantragt, den folgenden Änderungsantrag zu TOP 5 (Abfallbeseitigung, hier: 30. Änderung der Gebührensatzung) und TOP 7 (Beschluss des Wirtschaftsplanes 2025 des EBB) in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses am 11.12.2024 sowie in der Ratssitzung am 12.12.2024 beraten und beschließen zu lassen.

Vorsitzender  
Thomas Heinzel  
thomas.heinzel@cdu-bergkamen.de

**Beschluss:**

1. **Änderung zu TOP 5 (Abfallbeseitigung, hier: 30. Änderung der Gebührensatzung)**  
Die in der Drucksache Nr. 12/1481 unter Ziffer 4.3.6.8 vorgeschlagene Verwendung der prognostizierten Mehreinnahmen aus dem Einwegkunststofffondsgesetz (EWKFondsG) in Höhe von 200.000 Euro wird wie folgt geändert:
  - a) Die vorgesehene Schaffung von drei zusätzlichen Stellen (EG 3) im manuellen Reinigungsdienst entfällt.
  - b) Die gesamten Mehreinnahmen in Höhe von 200.000 Euro werden zur Entlastung der Gebührenzahler verwendet.
2. **Änderung zu TOP 7 (Beschluss des Wirtschaftsplanes des EBB)**  
Die in der Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2024/2025 des EBB (Anlage 1 zur Drucksache Nr. 12/1483, S. 14) vorgesehene und mit dem Vermerk „EWKFondsG“ versehene Aufstockung der EG 3-Stellen von 9,00 Stellen (2024) auf 14,00 Stellen (2025) wird nicht umgesetzt.

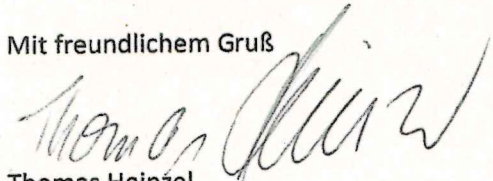
Geschäftsführung  
Annette Adams

**Begründung:**

- **Bestehende Reinigungsstrukturen ausreichend**  
Aktuell sind bereits drei Reinigungsteams mit insgesamt 9 Planstellen eingerichtet, die die erforderlichen Aufgaben abdecken. Ein zusätzliches viertes Team ist nicht notwendig.

- **Keine gesetzlichen Vorgaben zur Mittelverwendung**  
Das Einwegkunststofffondsgesetz überlässt den Kommunen die Entscheidung, wie die Mittel eingesetzt werden. Eine ausschließliche Verwendung zur Entlastung der Gebührenzahler ist zulässig und bürgerfreundlich.
- **Haushälterische Vorsorge**  
Die Mittel aus dem Einwegkunststofffonds müssen jährlich neu beim Umweltbundesamt beantragt werden. Die Höhe der Auszahlung wird anhand eines Punktesystems nach Prüfung der gemeldeten Daten festgelegt und kann daher von Jahr zu Jahr variieren. Diese systembedingte Unsicherheit über die künftige Mittelzuweisung erfordert eine vorausschauende und risikobewusste Verwendung. Die Gebührenentlastung vermeidet langfristige finanzielle Bindungen und reduziert damit potenzielle Haushaltsrisiken.
- **Nachhaltige Finanzplanung**  
Die Schaffung zusätzlicher Dauerstellen würde zu einer langfristigen finanziellen Belastung führen, die möglicherweise nicht durch die jährlichen Fondszahlungen gedeckt werden kann. Die direkte Weitergabe der Fondsmittel an die Gebührenzahler gewährleistet dagegen eine transparente und nachhaltige Verwendung, die flexibel an schwankende Einnahmen angepasst werden kann. Sie entlastet die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar von den Kosten der Abfallentsorgung und -reinigung.
- **Evaluierung der Mittelverwendung**  
Im Rahmen der gesetzlich vorgesehenen Evaluierung des Einwegkunststofffonds wird auch die Mittelverwendung durch die Kommunen untersucht. Mit der vorgeschlagenen Gebührenentlastung stellt Bergkamen sicher, dass die Mittel direkt und sichtbar im Sinne der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt werden. Zukünftige Anpassungen können auf Basis dieser Ergebnisse gezielt vorgenommen werden.

Mit freundlichem Gruß

  
Thomas Heinzl  
Fraktionsvorsitzender

**Nachrichtlich an:**

Techn. Beigeordneter Jens Toschläger

Beigeordnete und Kämmerin Sandra Diebel

Fraktionsvorsitzender, SPD Herr Dieter Mittmann

Fraktionsvorsitzender, Bündnis 90/Die Grünen Herr Thomas Grziwotz

Fraktionsvorsitzende, BergAuf Frau Claudia Schewior

Fraktionsvorsitzende, FDP Frau Angelika Lohmann-Begander

Fraktionsvorsitzender, DIE LINKE, Herr Oliver Schröder